Presseinformation

16. Dezember 2013

Theater, Tanz, Kabarett und eine Buchneuerscheinung

Von „Faszination Mariazellerbahn" bis „Wie v-erd(i) unsterblich?"

Auf 752, großteils in den Jahren 1986 bis 1992 entstandenen Schwarz-Weiß-Fotos präsentiert Roman Biedermann in seinem soeben erschienenen Bildband „Faszination Mariazellerbahn" die Landschaft entlang der Strecke von St. Pölten bis Mariazell / Gußwerk sowie die Menschen, die in und an der Bahn arbeiten und sie am Laufen halten. Erschienen ist die nostalgische Darstellung einer lebendigen Museumsbahn, die durch die Übernahme durch das Land Niederösterreich im Jahr 2011, die neuen Garnituren der „Himmelstreppe" und eine Remise in Laubenbachmühle frischen Aufwind und eine Zukunftsperspektive erhalten hat, im Verlag Ferdinand Berger & Söhne (ISBN 978-3-85028-628-2). Nähere Informationen und Bestellungen unter 02982/4161-332, e-mail verlag@berger.at bzw. faszination.mariazellerbahn@aon.at und http://www.verlag-berger.at/.

Morgen, Dienstag, 17. Dezember, bringt Markus Hirtler alias Ermi-Oma ab 19.30 Uhr im Stadtsaal Mistelbach sein Kabarettprogramm „Wei(h)nachten im Altenheim" auf die Bühne. Karten u. a. bei Ö-Ticket unter 01/96 0 96; nähere Informationen unter 0676/793 96 91 und http://www.ermi-oma.at/.

Das Ballett St. Pölten tanzt am Mittwoch, 18. Dezember, im Kulturhaus Wagram in St. Pölten „Die Puppenfee", ein Ballett von Josef Hassreither, dessen Musik von Josef Bayer in St. Pölten komponiert wurde (Choreographie: Michael Fichtenbaum). Am Samstag, 21. Dezember, folgt eine „Wintergala" mit modernem und klassischem Repertoire zugunsten der NÖ Tibethilfe. Beginn ist jeweils um 19 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Verein Ballett St. Pölten unter 02742/23 00 00, e-mail st.poelten@ballett.cc und http://www.ballett.cc/.

Am Freitag, 20. Dezember, lädt die Stadtgemeinde Tulln Kinder ab fünf Jahren zu einem romantischen Weihnachtsmärchen mit Musik in das Atrium des Minoritenklosters. Das Lenautheater Stockerau spielt dabei das Märchen „Weihnachten mit dem Gespenst von Canterville" von Irene Budischowsky und Claus Frankl. Nähere Informationen und Karten beim Kartenbüro Tulln unter 02272/626 93 und http://www.tulln.at/.

Ebenfalls am Freitag, 20. Dezember, tanzt das Ballett der Bühne Baden in einer Choreographie von Michael Kropf Pjotr Iljitsch Tschaikowskys Ballett „Der Nussknacker"; begleitet wird das Ensemble vom Orchester der Bühne Baden unter der Leitung von Franz Josef Breznik. Am Sonntag, 29. Dezember, gibt es einen weiteren Termin; Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02252/225 22, e-mail

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

ticket@buehnebaden.at und http://www.buehnebaden.at/.

Im Bühnenwirtshaus Juster in Gutenbrunn ist am Sonntag, 22. Dezember, ab 14 Uhr Gery Seidl mit seinem „Ein Weihnachtsdebakel" untertitelten Kabarettprogramm „Aufputzt is" zu Gast. Nähere Informationen und Karten beim Bühnenwirtshaus Juster unter 02874/6253, e-mail tickets@buehnenwirtshaus.at und http://www.buehnenwirtshaus.at/.

Am Mittwoch, 25. Dezember, feiert in der Unterkirche Eibesthal „Wahlverwandtschaften" von Ann und Tony Clayton in einer Produktion der Katholischen Jugend Eibesthal Premiere; Beginn ist um 19 Uhr. Gezeigt wird die Komödie um Korruption sowie politische und private Lügen weiters am Freitag, 27., und Samstag, 28. Dezember, jeweils ab 19 Uhr sowie am Donnerstag, 26., und Sonntag, 29. Dezember, jeweils ab 17.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0664/955 88 11, Katharina Faber.

Am Dienstag, 31. Dezember, kann man ab 20 Uhr in der Kulturmü´µ Hollabrunn Silvester gemeinsam mit Pepi Hopf und seinem neuen Kabarettprogramm feiern. Nähere Informationen und Karten unter 0699/11 53 35 56, Roswitha Bauda, e-mail karten@kulturmue.at und http://www.kulturmue.at/.

Schließlich geht am Dienstag, 31. Dezember, auch ab 11 Uhr im Haus der Kunst in Baden „Wie v-erd(i) unsterblich?", eine Cross-Oper mit dem Ensemble Mischwerk und Otto Brusatti, über die Bühne, bei der Passagen aus Opern von Giuseppe Verdi zu einer eineinhalbstündigen Performanceshow verdichtet werden. Nähere Informationen und Karten bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-231 und e-mail kulturamt@baden.gv.at.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at